

Carlas 9.-12. Woche (15.08.2011-11.09.2011):



Carla hat einen ganzen Nachmittag im Cannel verbracht: Nachdem ich ihr den Kong reingelegt habe, ist sie ebenfalls in den Cannel gegangen, hat den Kong ausgeleckt, um sich anschließend schlafen zu legen. Es hat sie nicht gestört, dass ich immer wieder mal an ihr vorbei gelaufen bin.



Bei uns ist für die nächsten Wochen die Besuchshündin Jessy eingezogen. Sie schaute sich Carla in ihrer Ecke ein paar Minuten in Ruhe an. Carla schaute in Ruhe zurück. Keine von Beiden versuchte Körperkontakt aufzunehmen. Jessy hat sich daraufhin erst einmal von Carla abgewendet. Ich erhoffe mir, dass Carla sich vielleicht ein wenig an Jessy orientiert.

Marion Seltmann

HUNDETRAINING



Ich bin jetzt dazu übergegangen, Carla nicht mit ca. 3 cm Abstand „in der Luft zu streicheln“, sondern berühre sie 1-2 Sekunden mit einem Gummistriegel an der Schulter. Nachdem sie sich ein paar Tage daran gewöhnt hat, touche ich sie jetzt mit Hilfe des Gummistriegels nach der Tellington-Team-Methode. Mittlerweile berühre ich sie aber zwischendurch auch mit meinen Fingerrücken an Hals und Schulter. Sie schaut dabei etwas skeptisch, aber sie zuckt nicht zurück.



Zur Belohnung gibt es dann ein paar Leckerlis oder den Kong.